

BAZ

— Badische Anzeigen-Zeitung —

Ihre Wochenzeitung

HOCKENHEIM, REILINGEN, NEULUSSHEIM, ALLTUSSEHEIM

Blaues Auge

Nach dem Pokaldebakel in Berlin herrscht bei 1899 Hoffenheim Ratlosigkeit. ► SEITE 12



www.baz-medien.de

Mittwoch, 22. August 2012

„Update“ für den Laubenturm

Förderverein Gartenschaupark will zentrales Spielgerät erneuern / Spender gesucht

Hockenheim. Der Förderverein Gartenschaupark plant, den Laubenturm zu erneuern, da der Zahn der Zeit an den tragenden Holzteilen seine Spuren nach über 20 Jahren hinterlassen hat. Fleißig wird daher jeden Tag aufgeräumt und ein Auge auf den Zustand der Spielgeräte geworfen.

Von Kindern entworfen

„Nachdem das zentrale Spielgerät auf dem Spielplatz im Gartenschaupark, der Laubenturm, seit Ausrichtung der Landesgartenschau 1991 nunmehr 21 Jahre steht, sind an den Holzern durch Pilzbefall Schäden entstanden, die auch durch

Sanierungsmaßnahmen nicht mehr behoben werden können und in kurzer Zeit die Verkehrssicherheit des Spielgerätes beeinträchtigen“, informiert der Förderverein Gartenschaupark dazu.

Der Spielplatz wurde 1990 nach den Ideen und Entwürfen von Hockenhheimer Kindern beim Ferienprogramm zur Landesgartenschau 1991 gebaut. Die große, noch intakte Edelstahl-rutsche könne erhalten bleiben, nur der hölzerne Laubenturm soll nach den Wünschen des Fördervereins durch einen gleichartigen Nachbau, der jedoch dem heutigen Design angepasst wird, ersetzt werden.

„Der Förderverein Gartenschaupark hat in den letzten Jahren schon viel in den beliebten Kinderspielplatz investiert und Tipi, Tatzelwurm sowie Kletterwand mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge und Spenden angeschafft“, so der Förderverein. Diese große Reparatur am Laubenturm übersteige jedoch „bei weitem die finanziellen Möglichkeiten“ des Vereins.

! Weitere Informationen und Bilder gibt es im Internet unter der Adresse www.gartenschaupark.de



Auch wenn der Turm auf den ersten Blick noch ganz gut dasteht – die letzten 21 Jahre haben ihre Spuren an dem Holzgefüge hinterlassen.

Bild: zg